

Stadtbücherei Schwarzenbek

Bearbeiter: Frau Scheerer (Tel.: 881-138)

Beratungsfolge: SoKA 06.08.12

TOP 8

SoKA

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

8.1 Besichtigung

Der Ausschuss erhält die Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Bücherei zu besichtigen.

8.2 Jahresbericht 2011

Der Jahresbericht ist als Anlage beigefügt und wird in der Sitzung erläutert.

8.3 Änderung der Öffnungszeiten

Alternative I.

Vor dem Hintergrund der Konsolidierung müssen auch im Bereich des Personals Einsparungen vorgenommen werden. In diesem Zusammenhang wird eine Mitarbeiterin der Bücherei mit insgesamt 21,5 Wochenstunden zum 13.08.2012 intern umgesetzt.

Eine Nachbesetzung in der Bücherei ist zunächst nicht vorgesehen. Danach ist die Bücherei mit 2 Bibliothekarinnen (insgesamt 61,5 Wochenstunden) und 3 Büchereiangestellten (insgesamt 73,56 Wochenstunden) besetzt.

Der Wegfall von 21,5 Wochenarbeitsstunden kann insofern nur durch eine Kürzung der Öffnungszeiten aufgefangen werden.

Es wird vorgeschlagen, den Montag sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag künftig zu schließen. Dadurch verringert sich die bisherige Öffnungszeit von insgesamt 31 auf 25,5 Stunden pro Woche.

Durch die Reduzierung von 21,5 Arbeitsstunden im Bereich der Bücherei verliert die Stadt ca. 2.000 € an Zuschüssen. Zuschussfähig sind 3,58 Stellen, nach der Kürzung sind jedoch nur 3,46 Stellen besetzt. Personalkosten werden im Jahr 2012 in Höhe von ca. 8.000 € eingespart und in 2013 in Höhe von ca. 21.800 €.

Bei einer dauerhaften Reduzierung der Öffnungszeiten ist mit einem Rückgang der Ausleihzahlen zu rechnen. Ein Rückgang der Ausleihzahlen wird in den Folgejahren zu einer Minderung der Zuschüsse aus dem Büchereivertrag führen. Ebenfalls sollen laut Büchereivertrag bis 20.000 Einwohner Öffnungszeiten von bis zu 33 Stunden pro Woche vorgehalten werden.

Alternative II.

Um die bisherige Öffnungszeit zumindest am Nachmittag des Montags aufrecht erhalten zu können, wäre die Besetzung der freien Stelle mit wenigstens 6 Wochenstunden erforderlich. Dieses hätte ebenfalls zur Folge, dass der Zuschuss in Höhe von 2.000 € wie oben erläutert nicht wegfallen würde.

Die Besetzung der freien Stelle könnte befristet mit einem Minijob erfolgen. Eine Befristung der Besetzung ist erforderlich, da die Stelle im Rahmen einer Vertretungskette wegen Elternzeit vorzuhalten ist.

Die Finanzierung der entstehenden Kosten könnte neben dem Zuschuss durch eine Verschiebung der Arbeitszeiten bei den Bibliothekarinnen erfolgen. Zurzeit sind die Wochenstunden in 39 und 22,5 Wochenstunden verteilt. Künftig soll eine Verteilung von 30 und 31,5 Wochenstunden erfolgen. Durch diese Verlagerung werden jährlich ca. 4.493 € eingespart.

Durch Zuschuss und Personaleinsparung stehen insgesamt 6.493 € jährlich für einen Minijob zur Verfügung. Dieser würde mit jährlich ca. 6.130 € den Haushalt belasten.

| Alternative I | | Alternative II | |
|--|-----------------------------|--|-----------------------------|
| Auswirkungen auf den Haushalt / Jahr | Erläuterung | Auswirkungen auf den Haushalt / Jahr | Erläuterung |
| - 21.800 € | Wegfall 21,5 Arbeitsstd. | - 21.800 € | Wegfall 21,5 Arbeitsstd. |
| + 2.000 € | Wegfall des Zuschusses | - 4.493 € | Stundenverteilung |
| | | + 6.130 € | Minijob |
| | | | |
| - 19.800 € | Jährliche Entlastung | - 20.163 € | Jährliche Entlastung |
| | | | |
| Kürzung der Öffnungszeiten auf 5 Tage mit 25,5 Wochenstunden | | Kürzung der Öffnungszeiten auf 6 Tage mit 27,5 Wochenstunden | |

Beschlussvorschlag

8.2 Der Jahresbericht 2011 wird zur Kenntnis genommen.

8.3

Alternative I

Der Sozial- und Kulturausschuss nimmt die künftige Schließung der Stadtbücherei an Montagen zustimmend zur Kenntnis.

Alternative II

Der Sozial- und Kulturausschuss nimmt folgende Regelung zustimmend zur Kenntnis:

- Die Stadtbücherei wird künftig an Montagen nur noch nachmittags geöffnet.
- Die Stunden der Bibliothekarinnen werden künftig in 30 und 31,5 Stunden aufgeteilt.
- Es wird ein Minijob mit 6 Wochenstunden befristet ausgeschrieben.

| Finanzielle Auswirkungen | | | | Folgekosten | | | | Betrag |
|-------------------------------------|----|--------------------------|------|--------------------------|----|--------------------------|------|--------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | |

Haushaltsmittel stehen bereit: Ja Nein

| | | | |
|-------------------|--|------------------|---|
| Produktsachkonto: | | Haushaltsansatz: | |
| bereits verfügt: | | noch verfügbar: | 0 |

| Bürgermeister | Frau Scheerer | Herr Warmer | |
|---------------|---------------|-------------|--|
| gez. | gez. | gez. | |